



# ziphoton

Baustoffe für gesundes Leben



Ziphoton  
Inh.: Constanze Hübner  
Am Sandwurf 27  
99189 Haßleben

Telefon: 03 63 76 / 5 66 56  
Telefax: 03 63 76 / 5 66 57  
Mobil: 01 51 / 18 47 09 22

E-Mail: [info@ziphoton.de](mailto:info@ziphoton.de)  
Web: [www.ziphoton.de](http://www.ziphoton.de)

## Technische Daten

Inhalt  
Körnung  
Auftragsstärke  
 $\mu$ -Wert  
Bedarf  
Wasserbedarf  
Lieferform  
Lagerung  
Verarbeitbarkeit  
Qualitätskontrolle

Natursande mit ausgewählter Sieblinie, Lehmpulver als Bindemittel  
0 - 1 mm

< 10

bei NF-Mauerwerk ca. 27 l/m<sup>2</sup>, bei 2DF-Mauerwerk ca. 20 l/m<sup>2</sup>

4,5 - 6 l/Sack, abhängig von der Konsistenz und Witterung

Papiersäcke, Sackinhalt 30 kg, 33 Sack pro Palette = 1000 kg = Big Bag

trocken und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung, LZ - unbegrenzt

Mehrere Tage, abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit

ständige Überwachung, Eingangskontrolle der Qualität und aller Rohstoffe

## Produkteigenschaften

- Wasserdampfdurchlässig und kapillar leitfähig
- raumklimaregulierend (hohe Dampfaufnahme und -abgabe)
- gleichbleibendes, optimiertes Korngerüst

## Anwendung

- feinkörniger Lehmörtel im Innenbereich einsetzbar
- auf homogenen Untergründen geeignet
- für Renovierungsarbeiten, an denkmalgeschützten Objekten, für Neu- und Altbau (Wohn-, Büro- und Gewerbebau)

## Vor- und Nachbehandlung

Größere Unebenheiten sind auszugleichen und vor weiterer Bearbeitung austrocknen zu lassen.

Holz ist vom direkten Nassmörtel mit einem flexiblen Dämmstreifen zu entkoppeln, damit die Schwindungen / Dehnungen abgefangen werden können.

## Verarbeitungshinweise

Der Untergrund muss saugfähig, fest, tragfähig, frostfrei und frei von Schmutz oder Staub sein.

Es ist möglich, den Mörtel auf alle gängigen Untergründe, wie Mauerwerke aus Lehmziegel, Mauerwerke aus Gasbeton, Mauerwerke aus Kalksandstein und Mauerwerke aus Ziegel aufzubringen.

Die Untergründe müssen jedoch frei von Trennmittel wie Schalöl oder Sinterhaut sein und eine gleichmäßige saugende Basis aufweisen.

**Generell gilt DIN 18 550, Teil 2, Abschnitt 6.2.** Lehmsteine müssen vor dem Verarbeiten die Gleichgewichtsfeuchte mit dem Innenraumklima (ca. 50% rel. Luftf.) erreicht haben.